



HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 45 vom 30.11.2018

308 Meisterbriefe: Investition in die Zukunft **Gute Perspektiven im Handwerk**

Für diesen Moment geben wir alles! Mehr als 300 Handwerkerinnen und Handwerker haben sich diese Devise aus dem Imagekampagne des Handwerks zu eigen gemacht und in den letzten Monaten erfolgreich die Meisterprüfung in ihrem Handwerk abgelegt. Sie alle erhalten am 1. Dezember im CongressCentrum Pforzheim im feierlichem Rahmen aus den Händen von Kammerpräsident Joachim Wohlfeil und Hauptgeschäftsführer Gerd Lutz ihre Meisterbriefe.

Hinter den frisch gebackenen Meisterinnen und Meistern liegen viele Stunden der praktischen und theoretischen Vorbereitung auf ihre Prüfung. Teil 1 und 2 der Meisterprüfung befasst sich mit der Fachpraxis und der Fachtheorie des jeweiligen Handwerks, in den Teilen 3 und 4 werden Kenntnisse in Betriebswirtschaft, Recht und Arbeitspädagogik erworben.

Mit dem Meisterbrief in der Tasche ist der Weg in die Selbständigkeit möglich und es dürfen junge Menschen ausgebildet werden. Präsident Wohlfeil ist sich sicher: "Die heute geehrten Handwerkerinnen und Handwerker haben zweimal die richtige Wahl getroffen: Zuerst als sie sich für eine Ausbildung im Handwerk und dann für die Weiterqualifizierung zum Meister entschieden haben.

Handwerk ist nicht nur Männersache: Von den 308 Meisterbriefen gehen 57 an junge Frauen, die Liste wird hier von den Augenoptikerinnen (24) angeführt. Bei den Männern sind die Krafffahrzeugtechniker (60) die stärkste Gruppe gefolgt von den Elektrotechnikern (49).

Bei Fragen zum Thema:
Brigitte Peitz
Tel. 0721/1600-144, peitz@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:
Alexander Fenzl
Tel. 0721/1600-116, fenzl@hwk-karlsruhe.de

PRESEINFORMATION